Letzte Telegramme.

Wilhelmshaven, 20. Juni. Der Kaiser und Prinz Heinrich traten kurz nach Mitternacht an Bord der „Hohenzollern" die Reise nach Kiel an.

Kiel, 20. Juni. Die Yacht „Hohenzollern" ist mit dem Kaiser und Prinz Heinrich an Bord im hiesigen Hafen eingetroffen, die im Hafen anwesenden Schiffe gaben Salut ab; die Besatzungen der Kriegsschiffe paradirten und riefen Hurrah. An der Flaggenparade betheiligte sich auch das niederländische Panzerschiff „Nordbrabant" und das türkische Transportschiff „Ismir". Sobald die „Hohenzollern" an der Boje festgemacht war, begaben sich der General-Inspecteur, der Staatssekretär des Reichsmarineamts, der Chef des 1. Geschwaders sowie der Inspecteur der Marine-Infanterie an Bord.

Köln, 20. Juni. Der „Köln. Ztg." wird aus Teheran vom Ende Mai gemeldet: Das deutsche Waisenhaus in Urmiah-Dilauschan wurde in der Nacht vom 1. bis 2. Mai von Kurden überfallen. Dieselben schossen, ohne zu treffen, auf eine der Lehrerinnen und auf den Wächter, mißhandelten eine armenische Frau und stahlen eine Anzahl Teppiche. Dagegen gelang es dem Rabbi Schlimm, einem jungen Lehrer des Waisenhauses, die Räuber daran zu verhindern, in das Obergeschoß zu dringen, in dem die Vorsteherin, die deutschen Lehrerinnen und die armenischen Kinder wohnten. Als aus der in der Nähe gelegenen Stadt Urmiah bewaffnete Christen und Mohammedaner eintrafen, flohen die Kurden, wurden aber von den persischen Ortsbehörden so rasch verfolgt, daß schon nach einigen Tagen 16 am Raube betheiligte Kurden ins Gefängniß nach Urmiah gebracht wurden. Eine Wache von 40 Soldaten wurde in den Garten des Waisenhauses gelegt, um weitere Angriffe der Kurden zu verhindern. — Der deutsche Gesandte in Teheran hat sofort bei der persischen Regierung die nachdrücklichsten Schritte gethan, damit die Räuber streng bestraft und für den Raub voller Schadenersatz geleistet werde. Die persische Regierung richtete die umfassendsten telegraphischen Weisungen nach Urmiah und machte den dortigen Gouverneur persönlich für die Sicherheit des Waisenhauses verantwortlich. Seitdem wurden keine weiteren Ruhestörungen gemeldet.

Bukarest, 19. Juni. Der König und der Prinz Ferdinand von Rumänien sind heute nachmittag nach Sigmaringen abgereist.

Sofia, 19. Juni. Die bulgarische Regierung sucht ihre Lage dadurch zu verbessern, daß sie gegen die Presse vorgeht. Es wird berichtet: Um die „scharfen, umstürzlerischen Uebergriffe der Presse" zu unterdrücken, ist auf Vorschlag des Ministerrathes auf Grund des Artikels 47 der Verfassung heute ein Ukas des Fürsten veröffentlicht worden, durch den einstweilige Verfügungen getroffen werden, auf Grund deren der Autor, Verleger und Drucker solidarisch verantwortlich gemacht werden und vom verantwortlichen Gerenten der Nachweis einer höheren Bildung gefordert wird.

Eine neue Rede Chamberlain's.

London, 19. Juni. Der Kolonialminister Chamberlain sprach heute nachmittag in einer Unionisten-Versammlung in London, wobei er auf die Beilegung des Krieges in Südafrika Bezug nahm. Er erklärte, daß dieselbe unzweifelhaft sehr schwierig sein würde, aber jeder Versuch einer Schlichtung, der den beiden südafrikanischen Republiken ein ungerechtfertigtes Maß von Freiheit geben würde, würde durch die überwältigende öffentliche Meinung zum Stillschweigen gebracht werden. Die Beilegung des Streites müßte eine endgiltige sein, die verhindere, daß eine neue Saat zukünftiger Mißhelligkeiten daraus entstände.

Die Wirren in China.

Berlin, 19. Juni. Heute war in Berlin, so liest man im „Vorwärts", das Gerücht verbreitet, Prinz Heinrich schiffe sich nach China ein, um den Oberbefehl über die dortigen deutschen Truppen zu übernehmen. — Bisher fehlt es jedoch an jeder Bestätigung des angeblichen Gerüchts.

Kiel, 19. Juni. Das heute von Danzig angekommene Kanonenboot „Luchs", das für Südamerika bestimmt war, muß seine Ausrüstung derartig beschleunigen, daß die Abreise nach Ostasien am Donnerstag erfolgen kann. Der noch im Probefahrts-Kommando stehende Panzerkreuzer „Fürst Bismarck" erhielt den Befehl, in acht Tagen reisefertig für China zu sein. Die Probefahrten sollen dort erledigt werden. Der im Kessellumbau befindliche Kreuzer „Gazelle" soll in vier Wochen reisefertig sein mit gleicher Bestimmung. Die Marine- und Werftbehörden entfalten eine fieberhafte Thätigkeit. — Generalmajor v. Hoepfner übernimmt die Führung der nach China abgehenden Seebataillone.

London, 20. Juni. Die „Times" meldet aus Shanghai von gestern: Infolge dringender Aufforderung, nach Peking zu kommen, verläßt Li-Hung-Chang am Freitag Kanton. Mit Rücksicht hierauf, und da sie auch andere Symptome als Zeichen dafür ansehen, daß die Mandschupartei die Hoffnung aufgegeben hat, den Mächten Widerstand leisten zu können, haben die eingeborenen Beamten vollständig die Front gewechselt. Kennzeichnend nach dieser Richtung hin ist auch eine Meldung der einheimischen Presse, die Regierung habe die Verhaftung des Generals Tung-Fu-Siang und des Vicekönigs von Petschili angeordnet und beide dem Strafgericht übergeben. — In einem anderen Telegramme, das heute die Zeitung des Direktors der Eisenbahnen veröffentlicht, wird gemeldet, daß die britische Flagge gestern über dem südlichen Theile von Peking wehte. Man nimmt an, daß dies auf die Ankunft der Truppen-Abtheilung des Admirals Seymour in Peking hindeutet. (??) Der Direktor der chinesischen Telegraphen hat einen zeitweiligen Courierdienst eingerichtet, um Tientsin mit der nächsten Station im Süden zu verbinden. — Der Korrespondent der „Daily Mail" meldet von gestern aus Yokohama: Wie er erfährt, habe die japanische Regierung die Vertreter der Mächte zu einer Konferenz eingeladen, um die von Japan auf Grund der Vorgänge in China unternommenen Schritte zu besprechen.

London, 20. Juni. „Daily Expreß" meldet unter gestrigem Datum aus Shanghai: Bei dem Kampfe um die Taku-Forts am 17. Juni sind 700 Chinesen gefallen, 100 wurden an Land auf dem Rückzuge durch russische und deutsche Marinesoldaten abgefangen. Die Deutschen und Russen nahmen den chinesischen Kreuzer „Faiung". — Wie aus Shanghai verlautet, sind die russischen Entsatztruppen, die über zahlreiche Geschütze verfügen, vor den Thoren Pekings eingetroffen und haben sofort die Stadt von zwei Seiten angegriffen.

London, 20. Juni. Der „Times" wird aus Hongkong vom 19. d. gemeldet: Die Bewegung der Boxer breitet sich am Westflusse aus. Aus Wutschou verlautet, daß die Stadt Lungtschou genommen worden ist. Kanton ist ruhig.

London, 19. Juni. Lord Salisbury hielt heute in Exeter-Hall eine Ansprache in der Gesellschaft zur Ausbreitung des Evangeliums, in welcher er betonte, daß er in hohem Maße mit den Bestrebungen der Missionare sympathisire, jedoch hervorhob, daß den Regierungen häufig Schwierigkeiten durch die Missionare in fremden Gegenden erwüchsen. Er forderte, daß die Missionare angehalten würden, mit der äußersten Vorsicht zu handeln. Dieselben sollten stets eingedenk sein, daß jeder, der sich selbst dem Märtyrerthum aussetzt, auch das Leben von solchen auf das Spiel setzen könne, welchen er das Evangelium predige; und daß er dann die Ursache davon werden könne, daß das Blut der eigenen Landsleute vergossen würde. — (Die Rede steht anscheinend im Zusammenhange mit den Vorgängen in China.)

Petersburg, 20. Juni. Der Marine-Generalstab erhält aus Port Arthur vom Viceadmiral Alexejeff ein Telegramm, wonach am 17. Juni die Forts bei Taku nach 7stündigem heftigem Kampfe genommen worden seien. Die russischen Verluste betragen: 1 Leutnant todt, 1 tödtlich, 1 schwer, 1 leicht verwundet; 17 Mann todt, 67 verwundet. Das Kanonenboot „Oljak" sei ernstlich beschädigt.

Sportsnachrichten.

Siegerin der Regatta Dover-Helgoland wurde die Yacht „Fiona", die nach einer Fahrzeit von 42 Stunden 30,15 Min. am Montag als Erste in Helgoland eintraf. Der Preis besteht bekanntlich in einem vom Kaiser Wilhelm gestifteten Goldpokal.

Einen schweren Sturz zog sich Leutnant Brix von den 2. Ulanen, ein bekannter Reiter, in Kottbus im v. Zastrow-Jagdrennen zu. Schwer verletzt mußte der junge Offizier in eine Klinik geschafft werden.

In Paris wird im Anschluß an das große **internationale Schachturnier** unter Mitwirkung der betheiligten Schachmeister sowie der beiden besten Damenspieler der Welt ein großartiges Saltaturnier im „Grand Café du Globe" stattfinden, dessen Leitung kein Geringerer als der Spielnestor Frankreichs: Amons de Rivière, bereits zugesagt hat und für welches Geldpreise im Betrage von 4000 Francs ausgesetzt sind.

Bäder und Sommerfrischen.

Die ausgegebenen und uns vorliegenden amtlichen Kurlisten geben folgende Frequenzzahlen an: Gieshübel, 13. Juni, 76, Sulza, 14. Juni, 530, Sylt, 15., 884, Suderode, 16., 880, Karlsbad 18., 19,152, Marienbad, 18., 5355, Friedrichroda und Reinhardsbrunn, 19., 2137.

Schiffsnachrichten.

Bewegungen der Dampfer der Hamburger P.-Akt.-Ges.

Hamburg, 19. Juni. „Allemannia" 15. in St. Thomas. „Auguste Victoria" 15 in New York. „Belgravia" von New York nach Hamburg, 16. von Cherbourg. „Bengalia" 15. in Baltimore. „Bethania" von Baltimore nach Hamburg, 17. von Gravesend. „Christiania" von Genua nach New York, 17. in Neapel. „Constantia" 16. in New Orleans. „Fürst Bismarck" von Hamburg nach New York 15. von Cherbourg. „Georgia" 16. von New York nach Genua. „Hercynia" von Hamburg nach Westindien, 14. von Havre. „Kaiser Friedrich" von New York, 15. auf der Elbe bei Cuxhaven. „Phoenicia" von Hamburg nach New York, 17. Cuxhaven passirt. „Palatia" 16. von New York nach Hamburg. „Patricia" 15. in New York. „Scotia" 15. in Genua. „Sambia" 15. in Yokohama. „Sardinia" 17 von St. Thomas nach Hamburg. „Sibiria" von Ostasien nach Hamburg, 15. Cuxhaven passirt. „Sicilia" 16. in Montevideo. „Westphalia" von Hamburg nach Montreal, 17. Cuxhaven passirt.

Berliner Börse vom 20. Juni.

Von der Fondsbörse. Bei Eröffnung war die Börse nicht gleichmässig. Die gestrigen matten Berichte aus Paris und London wirkten auch hier auf Banken und Fonds. Der Rückgang in Spaniern stand mit der Mattigkeit an den westlichen Börsen im Zusammenhang. Freundlicher war Montan auf Erholung in Eisen. Um die Hälfte der ersten Börsenstunde konnte sich die Tendenz im allgemeinen befestigen, da die vorliegende Times-Meldung aus Shanghai über den Frontwechsel der Eingeborenen und dass die Regierungspartei die Hoffnung aufgegeben haben soll, den Mächten Widerstand leisten zu können, günstige Aufnahme fand. Bahnen stilles Geschäft; die Kurse in- und ausländischer Bahnen setzten ausnahmslos niedriger ein, später Kanada, Franzosen und Prinz Heinrich-Bahn etwas gebessert. In der zweiten Börsenstunde Banken zumeist behauptet. Montan etwas fester auf festeres London. Sonst die Börse im allgemeinen weiter matt.

Produktenbörse.

Berlin, 20. Juni.

Weizen 1000 kg Juli 155,75, Sept. 159,75, Okt. 160,25 M.
Roggen 1000 kg Juli 147,25, Sept. 144,50, Okt. 144,25 M.
Hafer 1000 kg Juli 132,00, Sept. 127,75 M.
Mais 1000 kg amerik. Mixed loko Juli 112,00, Sept. 110,25 M.
Rüböl 100 kg Oktober 58,50, November —,— M.
Spiritus 70er loko 50,00 M.

Nordamerika meldet einen im Vergleich zu der vorangegangenen Steigerung mässigen Rückschlag, der hier die ohnehin schwache Kauflust sehr vorsichtig machte und im Lieferungshandel mit Weizen Preisverschlechterungen hervorbrachte, die nach kleiner Erholung doch noch ½ M. betrugen. Roggen durch entgegenkommendes Angebot entfernter Lieferfristen zeitweise recht gedrückt, blieb etwa ¾ M. billiger als gestern. Hafer still und sehr matt. Rüböl unverändert. 70er Spiritus loko ohne Fass umsatzlos, nomineller Preis 50,00.

Kursnotirungen

vom

20. Juni, 2½ Uhr nachm.

Banknoten.

Englische Banknoten	20,43bz
Französische Noten	81,25bz
Italienische „	76,50bz
Oesterreichische „	84,25B
Russische „	216,05bz
Schweizer „	81,00bz

Deutsche Fonds- u. Staatspap.

Deutsche Reichs-Anl.	3½	95,25bz
do. do.	3½	95,10bz
do. do.	3	87,00G
Preuss. Cons. Anleihe	3½	95,20bz
do. do.	3½	95,40G
do. do.	3	86,90bz
Hallesche Stadt-Anl.	3½	— —
do. do. 1900	4	— —
Landsch. Centr.-Pfbr.	3½	93,30bz
do. do.	3	83,20bz
Sächsische Rente	3	83,75bz
Bayer. allg. neueSt.-A.	3½	93,40bz
Hamburger Rente	3½	97,05B

Ausländische Fonds.

Buen.-Ayr.-G.-A. 5000	—	— —
Chinesische Anleihe	5½	99,50B
Italienische Rente	4	94,20bz
Mex. 5% cv. G.-A. 1899	5	96,75bz
Oesterr. Gold-Rente	4	97,40bz
do. Papier-Rente	4½	— —
do. Silber-Rente	4½	96,30bz
Port. Staats-Anl. 88-89	frc.Z.	36,00bzG
Röm. St.-Anl. II.-VIII.	4	— —
Rumän. amort.	5	91,75bz
do. do 1891	4	79,30bz
Russ. kons. 1880	4	97,90bz
do. Gold-Rente 1884	3½	— —
do. kons. Eisenb.-Anl.	4	98,50G
do. do. 5er	4	— —
Serbische Gold-Pfdbr.	5	95,50bzG
do. Rente 1895	4	61,20bzG
Spanier Ext. gr Stücke	4	— —
do. do. kl. do.	4	— —
Türkische 400 Fr.-L.	frc.Z.	139,10bz
Ungar. Goldrente 1000	4	99,30B
do. do. 500	4	97,60bz
do. do. 100	4	97,90bz
do. E.-G.-A. 89 1000	4½	100,70bzB

Bank-Aktien.

Berliner Bank	7	113,30bzG
Berliner Handels-Ges.	9½	151,10G
Breslauer Disk.-Bank	7½	113,60G
do. Wechsl.-Bank	6	105,30G
Darmstädter	7	134,90bz
Dessauer Landesbank	7	121,75bz
Deutsche Bank	11	150,90bzG
do. Genossenschaftsb.	6	111,75B
Diskonto-Kommandit	10	179,20bzG
Dresdener Bank	9	150,75bzG
Dresdner Kred.-Anst.	9	119,25G
Hamb. Komm. u. Disk.	8	115,25G
Leipzig. Kreditanstalt	10	190,50bzG
Maklerbank	7	107,60bzG
Meininger Hypothekb.	7	127,00bzG
Mitteldtsch. Kreditb.	6	111,00bzG
Nationalb. f. Deutschl.	5½	124,50bzG
Oesterreich. Kredit	11½	217,25bz
Preuss. Boden-Kredit	7	138,00bzG
do. Centr.-Bod.-K	9	165,80G
Reichsbank	10 4S	156,50G
Russische Bank	10	— —
Sächsische Bank	7½	136,80G
Schaaffhaus. Bank.-V	8	134,20bzB
Schlesisch. Bank-Ver	7½	145,00G

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Dortmund-Gronau E.	3½	168,75bz
Lübeck-Büchen	6½	143,90bz
Marienburg Mlawkaw	2½	74,92bz
Ostpreuss. Südbahn	3	88,00bz
Ital. Meridionalbahn	6½	137,10bz
Ital. Mittelmeerbahn	5	98,30bz
Canada Pacific	4	89,00bz
Transvaalbahn-Akt.	1 1½	216,50bz
Northern perf.	4	73,40G
Luxemb. Pr. Henri-B.	4½	215,60bz

Industrie- u. Bergwerks-Aktien.

Berliner Böhm. Brauh.	11½	227,00G
do. Br. Patzenhofer	12	222,50bzG
do. do. Schultheiss	14	240,10bzG
Allg. Elektr. (Edison)	15	232,25bzB
Anglo-Kont. Guano	5	92,50G
Anhalter Kohlen	6	102,75bzB
Berl. Elektrizit.-W.	13	224,75bzB
Bochumer Gusstahl	16⅔	223,00bz
Buderus Eisenw. A.u.B	6	109,75bzG
Butzke & Co.	2	69,50bz
Casseler Trebertrockn.	40	261,00bzB
Chem. Fabrik Buckau	0	99,25bz
Cröllwitzer Papier	18	225,00bz
Dannenbaum	4	124,00bz
Donnersmarckh. conv.	15	234,00bzB
D. Union V.-A. Lit. C.	6	105,75bzG
Dynamit Trust	12	150,40bz
Egestorff Salzwerke	6½	143,25G
Eilenb. Kattun	1½	88,30bzB
Eintracht, Braunk.-B.	14	192,00G
Eschweiler Bergwerk	15	259,50bzB
Gelsenkirchen Bergw.	10	195,25G
G.-Marien.-Bw St.-A.	10	138,50bzB
do. do. St.-Pr.	10	141,50G
Ges. f. Elektr. Untern.	10	134,25bzB
Glauziger Zuckerfabr.	9	125,10bzB
Greppiner Werke	7½	119,50G
Grosse Berl. Strassenb.	10½	215,50bzB
Hallesche Maschinen.	33	404,00bzB
Hallesche Union	10	115,50bz
Hamburg. Packetfahrt	8	122,25G
Harpener Bergbau	10	203,00bz
Hartmann Maschinen	7	150,25bzG
Heinrichshall	10	142,75G
Hibernia Bergbau	12	215,10bzB
Hildebrand Mühlen	13½	— —
Hörder-Hütten konv	0	17,70bzB
do. St.-Prior.-A.	14	179,10bz
Kaliwerke Aschersleb.	10	145,12bzB
Kette Dampfschiff.	5½	84,90bz
König-Wilh. konv.	20	274,00bzB
do. 5% St.-Pr.	25	325,00bz
Körbisdorf Zuckerfbr.	6½	116,30B
Lauchhammer konv.	9	125,30B
Laurahütte	15	254,50bz
Leipz. Brauer. Riebeck	10	209,50G
Leopoldshall chem. F.	5	99,25G
Massen Bergbau	9	172,00bz
Nordd. Jute	4½	95,75G
Norddeutscher Lloyd	7½	118,75bzG
O.-Schl. Eisenb.-Bed.	13	131,30bzG
do. Eisen-Ind. Caro	13	144,30bzG
Phönix Aktien	11	183,50bzG
Rheinisch. Metallw. F.	14	169,00bzB
Rhein-Nassau	15	153,30bzB
Riebeck Montan	14	210,00bzB
Rositzer Braunkohlen	13	196,00G
do. Zucker	12½	— —
Sächs.-Thür. Braunk.	8	143,50bz
do. St.-Pr. I.	8	143,50bz
Saline Salzungen	2½	91,75G
Schalker Gruben-u. H.	42½	715,00bzB
Stassfurt, Chem. Fabr.	10	173,75bzB
Stettiner Cem. Bredow	14	164,00bzB
Stolberger Zink-Akt.	5	93,25bzB
do. do. St.-Pr.	10	155,90B
Thale, Eisenh. St.-Pr.	10	116,50bzB
do. do. Vorz.-A.	10	133,00bzB
Thür. Salinen, Verein.	12½	73,75B
Westeregeln Alkali	17	228,25bz
Zeitzer Maschinen	20	268,00bzB

Wechsel.

Amsterd., Rott.	100 Fl.	8 T.	168,60bz
Brüssel, Antw.	100 Fr.	8 T.	81,00bzB
London	1 Lstrl.	3 T.	20,395
Paris	100 Fr.	8 T.	81,20B
Wien	100 Kr.	8 T	84,15B
Schweiz	100 Fr.	10 T.	80,7bz
Ital. Plätze	100 Lire	10 T	76,63bzB
Petersburg	100 Sr.	3 M	— —

Privat-Diskont 5½.

Schluss-Kurse.

nachmittags 2½ Uhr.

Tendenz: fest.

Oesterr. Kreditaktien	217,90	Gotthardbahn	138,55
„ Staatsb.-Aktien	142,30	Warschau-Wiener	—,—
„ Südbahn-Aktien	27,75	Bochumer	221,50
Berl. Handelsges.	151,60	Dortmunder Union	136,90
Darmst. Bank	134,60	Laurahütte	255,50
Deutsche Bank	191,80	Gelsenkirchen	197,00
Diskonto-Kommandit	179,60	Harpener	204,00
Dresdner Bank	150,30	Hibernia	217,10
Nationalb. f. Deutschl.	134,50	Dynamit-Trust-Akt.	150,50
Marienburger	74,75	Packetfahrt	122,25
Ostpreussen	88,00	Nordd. Lloyd	119,10

Berlin, 20. Juni. (Offizielle Notirung.) Spiritus: 50er —,— M. Umsatz —,— Liter. 70er 50,00 M. Umsatz: —,— Liter.

Zucker.

Magdeburg, 20. Juni. [Telegr.] Kornzucker excl. 88proz. Rend. 11,85. Nachprodukte excl. 75proz. Rendement 9,75—10,00. Stetig. Brodraffinade I. —,—. Brodraffinade II. —,—. Gem. Raffinade mit Sack —,—. Gem. Melis I. mit Sack —,—. Fest. Ohne Angebot. Rohzucker I. Produkt Transito f. a. B. Hamburg per Juni 10,95 Gd., 10,97½ Br., per Juli 10,97½ bez., 11,00 Br., per August 11,02½ bez., 11,05 Br., per Okt.-Dez. 9,57½ Gd., 9,62½ Br., per Januar-März 9,70 Gd., 9,75 Br. Stetig.

Hamburg, 20. Juni. [Telegr.] (Vormittagsbericht.) Rübenrohzucker. I. Produkt. Basis 88% Rendement neue Usance frei an Bord. Hamburg per Juni 10,95, per Juli 10,97½, per August 11,00, per Oktober 9,62½, per Dezember 9,57½, per März 9,77½. Stetig.

Leichte Umhänge auffallend billig. Geschw. Loewendahl, Grosse Ulrichstrasse (Alter Dessauer).

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19000620047/fragment/page=0001

— Vom Zuckermarkt. □ Magdeburg, 20. Juni. Die letzte Woche zeigte nur lebloses Geschäft. Die Amerikaner haben sich vom Markte zurückgezogen, die Rohzuckerfabrikanten halten ihre nur noch geringfügigen Mengen Rohwaare zurück und die Inlandraffinerien denken nicht daran, höhere Preise zu bewilligen, sondern stellten die Anschaffungen ebenfalls ein, um erst die in ihrem Besitz befindlichen Mengen Rohzucker zu verarbeiten. Umsatz wie auch die Werthschwankungen waren sehr geringfügig. Ersterzeugnisse wie Nachprodukte haben sich kaum im Preise geändert, und auch am Terminmarkte verloren die einzelnen Sichten nur einen kleinen Prozentsatz. Raffinaden stiegen dagegen wiederum, und das Geschäft, von dem sich die Raffinerien vorläufig zurückgezogen hatten, wurde zwischen Handel und Konsum abgemacht. Der Rübenstand ist ein ziemlich zufriedenstellender.

Wien, 19. Juni. Saatenstandsbericht von Mitte Juni. Die warme Witterung beeinflusste alle Getreidearten günstig. Roggen hat sich gebessert, doch ist ein bedeutend geringerer Ernteertrag zu erwarten als im Vorjahre. Weizen ist fast überall befriedigend. Die Sommersaaten entwickeln sich grösstentheils günstig, Gerste und Hafer versprechen ein befriedigendes Resultat. Die Zuckerrübe, in der Entwicklung zurückgeblieben, steht zumeist günstig, theilweise jedoch schütter.

New York, 19. Juni. [Telegr.] Weizen eröffnete willig auf unerwartet ungünstige Kabelberichte und Verkäufe des Auslandes, dann trat auf Deckungen und ungünstige Ernteberichte eine Steigerung ein. Im späteren Verlaufe aber wieder fallend, weil die Haussiers ihre Engagements verringern und der sehr nothwendige Regen im Nordwesten jetzt eingetreten ist. Schluss kaum stetig. — Mais anfangs niedriger auf lebhafte Verkäufe für entfernte Termine und ungenügende Exportnachfrage, später trat eine Erholung ein. Schluss stetig.

Chicago, 19. Juni. [Telegr.] Weizen eröffnete willig auf unerwartet ungünstige Kabelberichte und Abgaben der Haussiers, dann führten Deckungen eine Steigerung herbei, später aber wieder rückgängig auf Realisirungen und günstige Wetterberichte. Schluss kaum stetig. — Mais verlief in ruhiger Haltung und schloss stetig.

— In Interessentenkreisen fürchtet man anlässlich des Brandes der Leinöl- und Kernölfabriken von Thörl & Franke in Harburg fast eine Seifennoth. Die Zerstörung dieser Fabriken kann als eine wahre Kalamität angesehen werden, denn Leinöl, der Hauptbestandtheil der meisten weichen Fasseifen, war schon durch eine nie dagewesene Knappheit der Leinsaat so theuer geworden, dass der Bezug nur zu Preisen möglich war, die sich nur schwer und ungenügend durch eine entsprechende Erhöhung der Seifenpreise ausgleichen liessen. Nach Vernichtung der Harburger grossen Fabriken wird der unumgänglich nöthige Bestandtheil für Fasseifen jedoch eine Preissteigerung erfahren und dabei so schwer beschaffbar sein, dass man mit der Möglichkeit rechnen muss, eine Zeit lang überhaupt keine weichen Seifen kaufen zu können, mindestens jedoch für diese einen Preis anzulegen, den sie seit vielen Jahren nicht mehr gehabt haben.

— Die niederrheinisch-westfälische Gruppe des Vereins deutscher Eisengiessereien beschlossen einen Preisaufschlag von 1 M. für 100 kg für sämmtliche Gusswaaren ab 1. Juli eintreten zu lassen.

— Dividenden. Der Aufsichtsrath der Deutschen Gasglühlichtgesellschaft theilt mit, das Geschäft habe sich günstig gestaltet, die Dividende dürfte der vorjährigen (28 Proz.) nicht nachstehen. — Die Verwaltung der Nienburger Eisengiesserei und Maschinenfabrik glaubt, annehmen zu können, dass die Dividende des Vorjahres, die 3 Proz. betragen hat, übersteigen wird. — Der Hessisch-Rheinische Bergbauverein wird, wie die Verwaltung mittheilt, auch in diesem Jahre eine Dividende nicht zur Vertheilung bringen. — Nach der Köln. Ztg. dürfte trotz der Erhöhung des Aktienkapitals von 9 auf 15 Mill. M. des Eisen- und Stahlwerks Hösch in diesem Jahre mindestens die gleiche Dividende wie die des Vorjahres, also wenigstens 15 Proz., vertheilen.

— Zahlungseinstellungen. Die Lederfabrik A. Firjahn in Hamburg ist in Zahlungsstockung gerathen. Die Passiva betragen 800,000 M. Ein Ausgleich wird versucht. — Die Bankfirma C. F. Triebner in Rudolstadt, die sich schon in Liquidation befand, ist nunmehr in Konkurs gerathen. Ueber die Geschäftshandhabung verlautet sehr Ungünstiges.

Wolle. Baumwolle.

* Bremen, 18. Juni. Baumwolle. Ruhig. Upland middl. loco 48 Pfg.

* Liverpool, 18. Juni. Baumwolle. Umsatz: 8000 B., davon für Spekulation und Export 500 B. Stetig.

Middl. amerik. Lieferungen: Stetig. Juni-Juli $4^{57}/_{64}$ Käuferpreis, Juli-August $4^{58}/_{64}$ Verkäuferpreis, Aug.-Sept. $4^{46}/_{64}$ Käuferpreis, Sept.-Okt. $4^{31}/_{64}$ Verkäuferpreis, Okt.-Nov. $4^{20}/_{64}$—$4^{21}/_{64}$ do., Nov.-Dez. $4^{18}/_{64}$—$4^{16}/_{64}$ Käuferpreis, Dez.-Jan $4^{13}/_{64}$—$4^{14}/_{64}$ Verkäuferpreis, Jan.-Febr. $4^{11}/_{64}$ bis $4^{12}/_{64}$ Käuferpreis, Febr.-März $4^{11}/_{64}$—$4^{12}/_{64}$ Werth, März-April $4^{11}/_{64}$ bis $4^{12}/_{64}$ d. do.

Manchester, 19. Juni. 12r Water Taylor $5^{3}/_{4}$, 20r Water Leigh $6^{7}/_{8}$, 30r Water courante Qualität $7^{7}/_{8}$, 30r Water bessere Qualität $8^{5}/_{8}$, 32r Mock courante Qualität $8^{1}/_{4}$, 40r Mule Mayall $8^{5}/_{8}$, 40r Medio Wilkinson $9^{5}/_{8}$, 32r Warpcops Lees $8^{5}/_{8}$, 36r Warpcops Rowland $9^{5}/_{8}$, 36r Warpcops Wellington $9^{3}/_{4}$, 42r Double Weston $9^{1}/_{8}$, 60r Double courante Qualität $13^{1}/_{8}$, 32r 116 yards 16×16 grey printers $6^{3}/_{4}$.

Ölsaatfrüchte.

* Leipzig, 19. Juni. Mais per 1000 kg. netto amerikanischer 123—126 M. bez. u. Br. Rundmais 124—150 M. bez. u. Br.

Futterartikel.

* Hamburg, 19. Juni. Oelkuchen fest, Rapskuchen 100—125 M., Leinkuchen 140—150 M. Palmkuchen, deutsche 110 M. Cocosnusskuchen 120—140 M. Cocosnusskuchen, deutsche —,— M. Erdnusskuchen 130—145 M. Baumwollsaatkuchen 120—130 M. Palmkernschrot 90—95 M. die 1000 kg.

Sämereien.

* Petersburg, 15. Juni. Hanf loco —,—. Leinsaat loco 16,75.

Metalle.

Hamburg, 19. Juni. Silber 82,00 Br., 81,50 G.

London, 19. Juni. Silber $27^{3}/_{4}$.

* London, 19. Juni. Chili-Kupfer $71^{5}/_{8}$ Lstrl., 3 Mon. $71^{3}/_{8}$ Lstrl.

* London, 19. Juni. Blei span. $17^{3}/_{8}$ Lstrl., engl. $17^{1}/_{2}$ Lstrl., Zinn 138 Lstrl., Zink $19^{1}/_{2}$ Lstrl.

* London, 18. Juni. 5 Uhr nachm. Kupfer ruhig, 72 Pfd. Sterl. 5 s. — d., 3 Monate 72 Pfd. Sterl. — s. — d., Makler-Schlusspreise 72 Pfd. Sterl. 5 s. — d. bis 72 Pfd. Sterl. 10 s. — d., best selected 77 Pfd. Sterl. — s. — d., strong sheets — Pfd. Sterl. — s. Zinn, Straits ruhig, 138 Pfd. Sterl. — s. — d., 3 Monate 130 Pfd. Sterl. 10 s., englisches 141 Pfd. Sterl. 15 s. Blei stramm, span. 17 Pfd. Sterl. 8 sh. 9 d., englisches 17 Pfd. Sterl. 15 s. — d. Zink willig, gewöhnliche Marken 20 Pfd. Sterl. — s — d., besonderes nominell gewalztes schlesisches 25 Pfd. Sterl. — s. Nickel 1 sh. 4 d.

* Glasgow, 19. Juni. Vorm. 11 Uhr 5 Min. Roheisen. Mixed numbers warrants 65 sh. — d. Flau.

* Glasgow, 19. Juni. (Schluss.) Roheisen. Mixed numbers warrants 65 sh. 8 d. Warrants Middlesborough III. 67 sh. — d.

* Amsterdam, 19. Juni. Bancazinn $80^{3}/_{4}$.

Viehmärkte.

Schlachtviehmarkt Leipzig, 18. Juni. Marktpreise für 50 kg in Mark, erste Notirung für Lebend-, zweite für Schlachtgewicht.

Auftrieb: 560 Rinder, und zwar: 251 Ochsen, 29 Kalben, 186 Kühe, 94 Bullen; 418 Kälber; 669 Stück Schafvieh; 1455 Schweine, und zwar 1455 deutsche, — aus Ungarn, zusammen 2702 Thiere.

Ochsen:	1. vollfleischige, ausgemästete	—	70
	2. junge fleischige, nicht ausgemästete	—	66
	3. mässig genährte junge, gut genährte ältere	—	62
	4. gering genährte jeden Alters	—	56
Kalben u. Kühe:	1. vollfleischige, ausgemästete Kalben	—	66
	2. vollfleischige, ausgemästete Kühe	—	63
	3. ältere ausgemästete Kühe	—	58
	4. mässig genährte Kühe und Kalben	—	54
	5. gering genährte Kühe und Kalben	—	48
Bullen:	1. vollfleischige höchsten Schlachtwerthes	—	61
	2. mässig genährte jüngere u. genährte ältere	—	59
	3. gering genährte	—	55
Kälber:	1. feinste Mast (Vollm.-Mast) u. beste Saugkälber	46	—
	2. mittlere Mast- und gute Saugkälber	45	—
	3. geringe Saugkälber	36	—
	4. ältere gering genährte (Fresser)	—	—
Schafe:	1. Mastlämmer und jüngere Masthammel	33	—
	2. ältere Masthammel	31	—
	3. mässig genährte Hammel u. Schafe (Merzschafe)	—	—
Schweine:	1. vollfleischige der feineren	—	59
	2. fleischige	—	46
	3. gering entwickelte, sowie Sauen und Eber	—	36
	4. ausländische (aus . . . . . .)	—	—

Geschäftsgang in Rindern, Kälbern und Schafen langsam, in Schweinen gut. Verkauf: 497 Rinder, und zwar 210 Ochsen, 26 Kalben, 176 Kühe, 85 Bullen, 399 Kälber, 540 Schafe, 1376 Schweine.

Rheinisch-Westfälischer Kuxen-Markt.

Bochum, 15. Juni. (Bericht des Bankhauses Hermann Schüler.) Der fluchtartige Rückgang der Kuxe ist zum Stillstand gekommen; Einsicht und gesunde Logik haben den Sieg davongetragen über künstliche Macke einer skrupellosen Börsenpartei, und selbst die neuerlichen Vorstösse dürften nach einigen Schwankungen an der Thatsache eines an sich gefestigten Marktes wirkungslos zerschellen. Die Berichte auf den Generalversammlungen der letzten Tage äusserten sich allgemein so günstig, die bevorstehenden Ausweise werden so hervorragende Zahlen bringen, dass wir auch heute die bereits gewonnenen Kursaufbesserungen erst als den Anfang bezeichnen möchten. — Von schwerern Werthen gewannen Mont-Cenis ca. 1300 M. Danehen erfreuten sich Dorstfeld bei einem um ungefähr 805 M. höheren Preise zahlreicher Nachfrage, auch König Ludwig, die 400 M. besser notiren, und Lothringen bei 13,700 M. — von 13,200 M. — sind gesucht. General Blumenthal wurden zu 17,800 M. aus dem Markt genommen. Mehrfach umgesetzt sind auch Constantin d. Gr., während Helene Amalie und Königin Elisabeth offerirt Bleiben. Ewald liegen fest, Mittelwerthe waren ebenfalls lebhaft. Eintracht Tiefbau erholten sich bis 7800 M.; Eiberg fanden zu 5400 M. schlank Käufer. Lebhaft gesucht sind Hercules, die ca. 3500 M. Geld — nach 3225 M. — schliessen. Vereinzelt gingen Gottessegen zu 4400 M. um. Johann Deimelsberg und Julius Philipp schliessen weiter befestigt. In rascher Folge gingen cons. Nordfeld wiederum bis 6500 M., während Siebenplaneten die 4000 M.-Grenze erreichten. Nach einigem Rückgang gingen Trappe wieder bis 2950 M., dagegen konnten Vorwärts ihren letzten Kurs nicht wieder erreichen. Schutzbank mussten ebenfalls nachgeben, profitirten dann aber von der Allgemeintendenz. Erwähnenswerth sind noch Blankenburg — 200 M. höher — Borussia, Dahlhauser Tiefbau, sowie Alte Haase. — Unerfreulich sieht es dagegen auf dem Kalimarkt aus. Es ist das viel gesündigt worden, aber trotz allem scheint man nichts vergessen und nichts hinzugelernt zu haben. Diesmal waren es Schlüssel, von denen eine den ganzen Markt beeinflussende Stimmung ausging. Kuxe dieser vom Missgeschick verfolgten Gewerkschaft verloren unter Berücksichtigung der Zubusse von 200 M. wiederum 500 M. Kaiserroda hatten unter verschiedentlichem Angebot zu leiden. Hohenzollern gingen schliesslich zu 1450 M. um. Hohenfels erreichten auf ihrer Rückwärtsbewegung die 3000 M.-Grenze. Carlsfund blieben bei 6800 M. angeboten. Hansa dagegen halten sich auf 750 M. Walmont sind es 875 M. zu lassen. Kleinere Werthe sind still. Elme-Neuhohenzollern erzielten 225 M. Von Ausbeute-Kuxen wurden Wilhelmshall zu 14,700 M. sowie Glückauf-Sondershausen zu ermässigten Kursen vereinzelt gehandelt.

Schleppschifffahrt auf der Elbe.

Aken, 19. Juni. Eilkahn 2485 Stm. Grosse ist heute hier eingetroffen.

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle S., 19. Juni.

Aufgeboren: Der Eisendreher Paul Engers und Anna Scharlach (Spiegelstr. 4 und Unterberg 11). Der Zuschneider Konrad Carl und Hedwig Baumgart (Gr. Klausstr. 31 und Pfälzerstr. 18). Der Schlosser Paul Dominick und Agnes Ziervogel (Kl. Schloßgasse 3). Der Schlosser Adolf Voß und Emma Wassermann (Ludwigstr. 8). Der Fabrikarbeiter August Jünger und Frieda Heisterberg (Gr. Schloßgasse 4 und Großer Berlin 1). Der Metallputzer Max Engmann und Friederike Klausing (Hochstr. 6 und Kirchnerstr. 21). Der Schlosser Eugen Hammer und Alma Meinhardt (Beesenerstr. 26 und Lunzig). Der Fabrikbesitzer Friedrich Holborn und Ida Klein (Pfälzerstraße 13 und Lindenstr. 1). Der Eisendreher Richard Lichtenstein und Auastasia Unger (Steinweg 14 und Steinweg 52). Der Steinsetzer Alfred Bälig und Emma Appenrodt (Weißenfels und Halle). Der Bergmann Karl Lendewig und Luise Schwalbe (Eisleben und Schmiedestr. 26). Der Bäckermeister Hermann May und Lisbeth Müller (Triptis und Roda). Der Bildhauer Emil Schmidt und Mathilde Müller (Neustadt a. S. und Brendlowegen). Der Handarbeiter Otto Trautmann und Minna Disel (Hohenthurm). Der Handarbeiter Gustav Peuker und Lina Zwetz (Ludwigstr. 9 und Dorndorf). Der Kesselschmied Hermann Böhm und Emma Bachmann (Halle und Gimritz bei Wettin).

Geboren: Dem Malermeister Friedrich Thormann ein S., Hans (Bernhardystr. 8a). Dem Stellmachermeister Oskar Kutscher ein S., Oskar (Moritzkirchhof 10). Dem Handarbeiter Franz Mollnau ein S., Franz (Unterberg 5). Dem Briefträger Friedrich Vorberg ein S., Friedrich (Albert Schmidtstr. 4). Dem Bäckermeister Friedrich Klemm eine T., Charlotte (Alter Markt 5). Dem Restaurateur Friedrich Denkewitz eine T., Bally (Kellnerstr. 11). Dem Fabrikarbeiter Emil Walther ein S., Max (Gr. Klausstr. 17). Dem Bierbrauer Karl Mücke eine T., Magdalena Ida (Thorstr. 22). Dem Bauarbeiter Franz Uhde eine T., Martha (Steinbocksgasse 5). Dem Steinmetz Karl Apel eine T., Hertha (Zwingerstr. 29). Dem Fabrikarbeiter Franz Ackermann eine T., Margarethe (Krausenstr. 17). Dem Töpfer Robert Hiller ein S., Fritz (Streiberstr. 35).

Gestorben: Des Gutsbesitzer Wilhelm Nöthlich T. Elisabeth, 3 J. (Magdeburgerstr. 67). Des Maurer Friedrich Belger S., todtgeb. (Entbindungs-Institut). Die Wittwe Adelheid Ruppert geb. Teschner, 74 J. (Gr. Brauhausstr. 29). Des Klempner Hermann Pretzsch S. Otto, 3 Mon. (Gr. Klausstr. 25).

Standesamt Halle N., 19. Juni.

Aufgeboten Der Schlosser Friedrich Bobbe und Anna Vogel (H. Händelstr. 27 und Trebnitz). Der Glaser Oskar Lessig und Anna Beyer (H. Friedrichstr. 53 und H. Goethestraße 32).

Geboren: Dem Bahnarb. Franz Dehner eine T., Hildegard (H.-G. Schlaribeyk 8). Dem Schmied Hermann Gierlich eine T., Martha (H.-G. Trotharstr. 27).

Gestorben: Der Invalid Wilh. Zober, 66 J. (Nervenklinik). Der Rentner Arthur Schlemm, 47 J. (H. Händelstr. 7). Des Eisendreher Paul Schön T. Else, 8 Mon. (H. Fleischerstr. 35). Der Mechaniker Friedrich Teubner, 75 J. (Diakonissenhaus).

Die Ueberschriftszeile 25 Pfg., für Halle 15 Pfg.

Kleine Anzeigen.

Jedes Wort im Text 5 Pfg., für Halle 4 Pfg.

Unterricht.

Erstes Sprach-Institut Schulstrasse 3/4. Telephon-Anschluss 1125. „Methode Berlitz". Englisch, Französisch, Italienisch. Geprüfte nationale Lehrkräfte. Prospecte kostenfrei. **Die Direction.**

Unterrichts-Institut für Schönschrift, kaufmännische, landwirthschaftliche und Hotel-Buchführung, Stenographie Gabelsberger, Rechnen, Wechselkunde, Correspondenz und Maschinenschreiben. Gewissenhaften Unterricht für Herren und Damen jeden Alters. **F. Wehmer, Gr. Ulrichstraße 33.**

Suisse français, étudiant cherche emploi de Juillet jusqu'en Octobre comme précepteur dans une famille, surveillant de jeunes gens, lecteur etc. Il sait l'allemand. S'adresser à **A. Grothe,** recteur, Neue Promenade 13.

Französisch und Englisch, Nachhilfe, Privatstunden, giebt energischer Lehrer. Angebote sub **L. K. 4205** an **Rudolf Mosse,** Brüderstraße. b

Englischen Unterricht ertheilt Fräulein **Vogel,** Charlottenstraße 20, I.

Paris-Ausstellung. Wir haben uns entschlossen, einen speciellen, kurzen Kursus einzurichten, in welchem nur auf die Reise- Transport- und Hôtel-Verhältnisse, sowie auf die Sehenswürdigkeiten Rücksicht genommen wird. — Doppelter Genuss und grosse Ersparniss, wer französisch beherrscht. **Baudour-Fursey,** Sprachlehrinstitut, Wilhelmstr. 1, I.

Zither- und Guitarre nach neuestem gründlichsten System theoretisch-praktisch lehrt **P. Wagner,** Schulstraße 10.

The Berlitz School of Languages, **Sternstrasse Nr. 11.** Englisch, Französisch, Italienisch. Nur geprüfte, nationale Lehrerinnen. Während des Unterrichtes hört und spricht der Schüler nur die Sprache, die er zu erlernen wünscht. — Prospecte kostenfrei.

Miss Cooper ertheilt engl. Unterricht Gütchenstraße 7, part.

Ein junger Pariser aus feiner Familie, der wegen seiner Studien hier wohnt, steht zur Disposition der Familien, die sich in der richtigen pariser Aussprache und eleganten Conversation vervollkommnen wollen, um in Frankreich zu reisen oder die Weltausstellung zu besuchen, und bietet ihnen Privatstunden an, die im Hause der Familien oder des Lehrers — welcher Berlitz-Methode auch kennt — gegeben werden. Die besten Referenzen stehen zu Diensten. Gef. Anfragen erbittet **M. de F.,** An der Universität 15, I.

Neue Curse für Herren und Damen jeden Standes und Alters in einfacher, doppelter und amerikanischer Buchführung, landwirthschaftl. Buchführung, Bücherabschluß, Correspondenz, Contorarbeiten, Sprachen, Stenographie, Rechnen, Schreibmaschine, Schönschrift 2c. beginnen täglich. Honorar mäßig. **Carl Gliesgauth,** Handels-Lehranstalt, Halle, Gr. Brauhausstraße 1. b

Uebersetzungen und Unterricht in franz., engl. u. span., Correspondenz 2c. unter Garantie. **P. Wagner,** Schulstraße 10.

Primaner oder Sekundaner wird zur Aufsicht für einige Schüler gegen gute billige Pension gesucht. Offerten unter **F. 1460** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Französisch u. Englisch für Vorgeschrittene, Wiederholung und Vorbereitung zum zwanglosen Sprechen, nach kurzen, leicht faßlichen Methoden. Sprachlehrinstitut Kirchgartenstraße 14, Vorsteherin **A. Genge.**

Offene Stellen.

Arbeitsuchenden

wird ein Abzug derjenigen Anzeigen, in denen offene Stellen angefindigt werden, in unserer zweiten Expedition übernehmen wir Reinschrifts 3 Uhr ad gratis verabreicht. — Bei schriftlichen Offerten empfiehlt es sich, nicht Originalzeugnisse, sondern deren Abschriften beizufügen; für Wiedererlangung ohne beigelegter Originalzeugnisse oder sonstiger Urkunden übernehmen wir keinerlei Gewähr. — Offerten, welche innerhalb vier Wochen nicht abgeholt worden sind, werden uneröffnet vernichtet.

Die Expedition der Saale-Zeitung.

Männliche.

Inspektor, unverheirathet, in gesetzten Jahren, findet sofort selbstständige Stellung in Rübenwirthschaft, Provinz Sachsen. Anfangsgehalt 1000 M. Offerten mit selbstgeschriebenem Lebenslauf und Zeugnißabschriften **Domaine Artern** erbeten.

Ein jüngerer Kellner oder Lehrling sofort gesucht **Rauniische Straße 19.**

Junger Barbiergehilfe findet sofort angenehme Stellung bei Hellgehilfe **Paul Grosse,** Klostermansfeld, Riebigerdörfer Straße 17.

Barbiergehilfen sucht **H. Ehrecke,** Friedrichstr. 4.

Tüchtiger Monteur, gelernter Schlosser und möglichst schon in Zuckerfabrik thätig gewesen, für Zuckerfabrik sofort gesucht. Meldungen bei **R. Fölsche,** Ingenieur, Halle, Hagenstraße 5.

Heizungs-Monteure, tüchtige, suchen **Sachsse & Co.,** Magdeburger Straße 67.

Tüchtigen Mechaniker oder Schlosser für Fahrrad-Reparaturen suchen **Adler-Fahrradwerke,** Filiale Halle a/S., Martinstraße 11.

Schlosser, mit dem Spannen, Nichten von Blechen vertraut, zum baldigen Eintritt gesucht. Lohnaufprüche erwünscht. **Maschinenbau- und Metallwarenfabrik, Aktien-Gesellschaft,** Naguhn in Anhalt.

Kupferschmied, tüchtiger, selbstständiger, der schon auf Brennereiapparate gearbeitet hat und mit allen vorkommenden Kupferarbeiten vertraut ist, als Vorarbeiter für dauernd nach auswärts gesucht. Gef. Offerten mit näheren Angaben, Alter und Gehaltsansprüchen unt. **V. 0375** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Tüchtige Schmiede erhalten dauernde Beschäftigung. Nur flotte Arbeiter wollen sich melden. **Gebr. Jänicke,** Magdeburger Str. 57. — Daselbst wird ein junger, kräftig. Arbeitsbursche eingestellt.

Jüngeren Schmiedegesellen sucht sofort **J. Hader,** Dammendorf bei Niemberg.

Glasergehilfen sucht bei dauernder Stellung **J. Zobel,** Glasermeister, Eisleben.

Malergehilfen stellt ein **A. Hermsdorf,** Bergstraße 6. b

Einen j. Schmiedegesellen sucht sofort **C. Hartung,** Oberwinsch.

Ein selbständ. Böttcher, am liebsten verheirathet, welcher auch im Pichen bewandert sein muß, bei gutem Lohn u. dauernder Stellung gesucht. **Brauerei Hanisch,** Döllnitz (Saalkreis).

Aelteren anständ. Arbeiter sucht **Liebenauer Straße 47.**

Ein Omnibus-Kutscher, zuverlässig, unverheirathet, und am liebsten gedienter Kavallerist, sofort gesucht durch **Hotel Herold, Bibra** bei Naumburg a/S.

Pferdeknechte, ein verheiratheter, sowie ein lediger, finden sofort Stellung bei hohem Lohn. **Reußner,** Rotteldorf.

Knechte und Burschen zu Pferden, Landarbeit oder Viehfüttern, erhalten kostenfrei gute Stellen und sofort Miethsgeld durch **Frau Röwinkel,** Merseburger Straße 8.

Suche zum 1. Juli d. J. einen ledigen, ordentlichen Schweizer oder Kuhfütterer, welcher melken kann, bei hohem Lohn. **Wittig,** Gutsbesitzer, Großostershausen.

Ledige Kuhmelker erhalten sofort kostenfrei gute Stellen. Fr. **Bärwinkel,** Merseburger Straße 8.

Einen Stallburschen von 15—17 Jahren sucht zum 1. Juli **Thierarzt Honigmann,** Dessau, Albrechtsplatz 3.

Lümmerjungen oder älteren Mann zum sofortigen Antritt sucht **C. Meinicke,** Rittergut Rödgen bei Mansfeld.

Laufbursche gesucht **Alte Promenade 33.**

Kräftiger Laufbursche, nicht unter 16 Jahr. gesucht. Wochenlohn 8 Mark. **Dryander-straße 14.**

Kräftiger Laufbursche gesucht **Carl Hoefer,** Bärgasse 5.

Weibliche.

Eine Näherin, welche auch mit verkaufen kann, gut rechnet und schreibt, per 1. Juli cr. gesucht. **Sackgeschäft Leipziger Straße 82.**

Ein Mädchen auf Herrenarbeit gesucht. **Falke,** Mauerstraße 15, H. I.

Junge Mädchen aus anständ. Familie können die feine Damenschneiderei gründlich erlernen. **M. Richter,** Brunnenplatz 10, I.

Junges Mädchen kann die Damenschneiderei nebst Schnittzeichnen nach neuestem System gründl. erlernen **Pfälzerstraße 1, II.**

Mädchen oder Frau kann die Glanzplätterei gründlich erlernen. **F. Kunze,** Wolfstr. 2.

Ein Beamter, Wittwer mit 3 Kindern, sucht eine alleinstehende, respektable Frau oder Wittwe als Haushälterin. Offerten erbeten unter „Haushälterin" postl. Mansfeld a/Harz.

Gesucht zur Führung eines kleinen Haushaltes eine durchaus selbständige Haushälterin, die alle Arbeiten mit verrichtet. Offerten unter **1151 X.** an die Exped. d. Ztg.

Gesucht Landwirthschafterinnen, Stützen, Köchinnen, Scholarinnen, Kochmamsells, Jungfern, Stubenmädchen, Mädchen für Küche u. Haus, Lernende als Verkäuferin bei freier Station, Wärterinnen, Kinderfrauen, Mädchen für Güter. **Frau Marie Wantzlöben,** Leipziger Straße 60.

Suche zum 1. August eine Köchin oder eine Stütze, welche kochen kann, sowie ein junges Hausmädchen. **Frau Busch,** Königstraße 63.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19000620047/fragment/page=0002

Kinderfräulein, Stützen, Verkäuferinnen aller Branchen, Kochmamsells, Köchinnen, Mädchen für Alles für nur gute Stellen sucht Fr. Gareis, in Firma Binnewitz, Sternstr. 8.

Ein junges Mädchen kann das Kochen erlernen. Alter Markt 27, Goldener Pflug.

Suche

zum 1. Juli oder August perfekte Köchinnen, gewandte Stubenmädchen, und anständige Mädchen für Küche und Haus bei hohem Lohn. Frau Brieger, Kleine Brauhausstraße 11.

Gesucht

sofort sauberes, freundl., junges Mädchen ohne gegenseitige Verpflegung, auch Kinderliebe sein und alle häuslichen Arbeiten mit verrichten, kann gründlich das Kochen und Handarbeit erlernen, erwünscht im Weißnähen erfahren. Dienstmädchen wird gehalten. Frau Polizeimeister Gülke in Alsfeld (Großherzogthum Sachsen).

Aelteres Mädchen,

in Küche und Hausarbeit erfahren, per sofort gesucht. Grafen Hoyer, Eisleben, am Bahnhof.

Suche

sofort junges Mädchen auf ein Gut unweit Halle, bei vollem Familienanschluß, ohne Gehen und Nehmen, am liebsten aus kleinem Bauerngute. Frau Henze, Zapfenstr. 21, II.

Aeltere und jüng. Mädchen

für Stadt und Land bei 30—60 Thaler Lohn erhalten täglich gute Stelle durch Frau Henze, Zapfenstraße 21, II.

Junges Mädchen

von 13—17 Jahren für leichten Dienst nach Aschersleben sofort gesucht Anhalterstr. 11, III. l.

Besseres Kindermädchen

für Vormittags sucht Fr. Brieger, Geiststraße 48. b

Fleißiges saub. Mädchen

bei 130—140 Mk. Lohn sofort nach Remscheidt gesucht. Freie Reise. Zu melden Landwehrstr. 12, II r.

Stadt- und Landmädchen

erhalten kostenfrei gute Stelle und sofort Miethsgeld durch Frau Bärwinkel, Merseburger Straße 8.

Tüchtiges Dienstmädchen

mit guten Zeugnissen gesucht Charlottenstraße 14, II.

Dienstmädchen

von 14 bis 15 Jahren per 1. Juli gesucht. Frau Zug, Spangenberg, Delitzscher Straße 74.

Gesucht

1. Juli sauberes, älteres Dienstmädchen. Lohn 50 Thaler. Kleine Brauhausstr. 20, I.

Junges Dienstmädchen

für Gastwirthschaft sucht zum 15. Juli Pfehlrich, Diemitz, Breite Str. 6.

Jüngeres Dienstmädchen

zum baldigen Antritt gesucht Blumenthalstraße 7, I.

Gesunde kräftige Amme

sofort gef. Schillerstraße 17, II.

Waschfrau

gesucht Gr. Steinstr. 74, III. r.

Aufwartung

zum 1. Juli gesucht Lindenstraße 9, II.

Junges Mädchen

als Aufwartung für Nachmittag gesucht Lerchenfeldstraße 7, I.

Stellen-Gesuche.

Männliche.

Perfekter Buchhalter.

Ein älterer, erfahrener Kaufmann, alleinstehend, in Buchführung und Abschluß bewandert, sucht Lebensstellung. Offerten sub W. 0376 an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Verheir. Gutsschmied

(geprüfter Meister), 33 Jahre alt, tüchtig im Hufbeschlag, sowie in allen vorkommenden landwirthschaftlichen Maschinenarbeiten erfahren, sucht anderweitig baldigst Stellung. Off. unter B. 100 bahnpostlagernd Nordhausen.

Gärtner,

fleißig, sachgemäß erfahren, sucht Privatarbeit, besonders in Wein- und Formobst-Cultur, sowie in Parkanlagen jeder Art. Offerten erbittet Spaethe, Gärtner in Beesen a/Elster.

Verheiratheter Mann,

Mitte 40er, im Schreiben und Rechnen bewandert, vollständig unbescholten, tücht, gesittet auf gute Empfehlungen, Stellung als Schreiber, Materialien-Verwalter oder als Portier. Offerten unter K. 1498 an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Junger Mann,

militärfrei, langjährig bei der Artillerie gedient, sucht Stellung als Schreiber bei einem Rechtsanwalt oder einem Comptoir. Gute Handschrift. Angebote unt. B. w. 4323 an Rudolf Mosse, Brüderstraße.

Ein Mann,

32 Jahre, verheirathet, mit guten Zeugnissen, kautionsfähig, sucht Stellung als Contorbote, Kassirer, Portier u. s. w. Offerten unter C. 1515 befördert die Exp. d. Zeitung.

Junger Mann

sucht Beschäftigung als Stadtreisender in kleinem Artikel. Off. unter Uu. 501 an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Suche 1. August

dauernde Stellung als Kutscher oder Reitknecht, bin 23 Jahre, ledig, habe bei der 1. Garde-Feldartillerie gedient und besitze sehr gute Zeugnisse. Provinz Sachsen und Thüringen bevorzugt, am liebsten Nähe von Halle oder in Stadt Halle. Offert. an R. Eurek, Trübsdorf a/A., Kreis Querfurt, Provinz Sachsen.

Kräftiger,

energischer Mann mit guten Zeugnissen sucht 1. Juli Stellung als Hofmeister, Leute-Aufseher 2c. Off. unter B. m. 4327 an Rudolf Mosse, Halle. b

Junger Mann,

15 Jahre alt, welcher sich weiter ausbilden will, sucht zum 1. Juli Stellung in einem Comptoir. Off. unter R. 1505 an die Exped. d. Ztg.

Junger Mann,

23 Jahre, sucht Stellung als Hausdiener. Anfragen unter Pp. 496 an die Exped. d. Ztg.

Weibliche.

Alleinstehende Dame,

geschäftstüchtig, sucht Vertretung (Filiale). Kaution kann geleistet werden. Offerten unter S. 0372 an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Stellung.

Junges Mädchen, in feinen Handarbeiten bewandert, sucht in besserem Geschäft Stellung als Verkäuferin. Zu erfragen Thomasiusstraße 46, III. Lehmann.

In der Sommerfrische

möchte sich gebildetes 20jähriges Mädchen bei einer Dame oder Kindern nützlich machen, event. ohne Gehalt. Gefl. Offerten unter Qq. 497 an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Stütze,

im Kochen und aller Haus- und Handarbeit tüchtig, auch Kinderliebe, mit sehr guten Zeugniß, sucht Stellung durch Frau Brieger, Kleine Brauhausstraße 11.

Besseres Mädchen

vom Lande sucht Stellung als Stütze, oder übernimmt die Führung eines kleinen Haushalts bei einer älteren Dame oder Kinderlosen Ehepaare. Offerten unter H. 1496 an die Exped. d. Ztg.

Ordentl. ältere Frau

sucht Stellung als Kinderfrau, oder bei älteren Leuten die Wirthschaft zu führen. Offerten unter N. 1501 an die Exped. d. Ztg.

Stubenmädchen,

freundlich und nett, mit guten Buch, sucht 1. Juli Stelle, auch nach auswärts, durch Frau Henze, Zapfenstraße 21, II.

Stubenmädchen,

19 Jahre alt, im Schneidern, Plätten und Serviren erfahren, wünscht Stellung (auch als Stütze der Hausfrau) in feinerem Hause. Offerten Domplatz 5 im Laden.

Ordentl. Mädchen,

das kochen kann, sucht 1. August Dienst bei 55 Thaler Lohn durch Fr. Gareis, in Firma Binnewitz, Sternstraße 8.

Tüchtiges Mädchen

mit guten Zeugnissen, von außerhalb, wünscht gern Stelle in besseren Häusern. Paradiesgasse 14, 2 Tr.

14—20jähr. Mädchen

suchen Stelle durch Fischmann, Barfüßerstraße 5.

Anständige Frau

sucht Aufwartung, war 8 Jahre in einer Stelle, hört etwas schwer. Hardenbergstraße 36, H. II.

Anständige junge Frau

sucht Beschäftigung in Aufwartung und Wäsche zu waschen Gottesackerstraße 16.

Vermiethungen.

Läden, Werkstatten, Keller, Niederlagen etc.

Albrechtstraße 1,

Ecke Bernburger Straße, ist der Laden mit drei Schaufenstern, Niederlage 2c. 1 Juli, auch später, zu vermiethen. Näheres Geiststraße 65, I. b

Laden

billig zu vermiethen Herrenstr. 20, I. rechts.

Laden mit Wohnung

und viel Zubehör ist zum 1. Juli zu vermiethen Kuhgasse 3.

Werkstellen

oder Niederlagen verschiedener Größe in der Wuchererstraße sofort zu vermiethen. Näheres Henriettenstraße 7, I.

Wohnungen.

Friedrichstraße 55, I.

herrschaftliche Wohnung, 6 Stuben, 3 Kammern, Bad, Balkon, Veranda und sonstigem Zubehör, Preis 1000 Mark, per 1. Oktober zu vermiethen. Näheres daselbst.

Herrschaftl. Wohnung,

7 bis 8 Zimmer, Bad, Gas, viel Zubehör, 1. Oktober zu vermiethen. Näheres Kirchnerstr. 20, part. b

Krukenbergstraße 1

1. Etage herrschaftliche Wohnung von 8 Zimmern mit reichlichem Zubehör und Garten zum 1. Okt. zu vermiethen. Näheres 3 Tr.

Böllberger Weg 22,3

nicht Bauverein, sind per 1. Oktob. Wohnungen (solche Etagen) im Preise von 210—300 Mark zu vermiethen. Näheres daselbst od. Königstraße 64, I. r.

Stube, Kammer, Küche,

53 Thaler, 1. Oktober Beesener Straße 19.

Freundl. Vorderwohnung

für 58 Thaler verm Ackerstr. 4.

Alter Markt 21

Wohnung, 120 Mk., zum 1. Juli von einzelnen Leuten zu beziehen.

Möbl. Wohnungen.

Schlafstellen.

Unter dieser Rubrik werden auch einzelige Anzeigen aufgenommen.

Freundl. möbl. Zimmer

sofort zu vermiethen Reilstraße 2. Näheres im Cigarrenladen.

Möblirtes Zimmer

mit separatem Eingang Rathhausstraße 12, II.

Möblirtes Zimmer,

sep. Eingang, für 1 oder 2 Herren sofort oder 1. Juli zu vermiethen Sternstraße 5.

Möblirtes Zimmer

zu verm. Schweitzerstr. 28, p.

Mbl. Zim. sof. zu verm. Gr. Steinstr. 61.

Wolfstraße 19, III. r.

möblirte Schlafstelle mit Kost sofort zu vermiethen.

Möbl. Z. f. 2 H. Kassinerstr. 33, II.

Gute Schlafst. Gr. Märkerstr. 20, I. r.

Miethgesuche.

Wohnungen.

Gesucht

zum 1. Juli eine Wohnung mit Badeeinrichtung 2c. und Gartenbenutzung im Preise von ca. 750 Mark. Offerten mit näherer Beschreibung der Wohnung unter 1157 E. an die Exp. d. Ztg.

Wohnung

in der Nähe der Hauptpost, bestehend aus 4 Zimmern, Küche 2c., sofort oder später zu miethen gesucht. Off. unter L. G. 100 hauptpostlagernd.

2 Stuben,

1—2 Kammern, Küche und Zubehör von auswärtigen Eheleuten ohne Kinder, 1. October d. J. zu gefälligst zu miethen gesucht. Off. mit Preis unter C. R. 654 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a/S.

Gesucht

1. Oktober von einzelner Dame eine Wohnung zwischen Gericht und Oberbergamt, 300—400 Mk. Offerten unter A. 1513 an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Einzelne Leute

(pünktliche Miethezahler) suchen Wohnung zum 1. Oktober im Preise von 300—350 Mk. Offerten unter Vv. 502 an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Wohnung,

2 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör, von einzelnen Leuten sofort oder später gesucht. Offerten mit Preis bitte unter Zz. 505 in der Exped. d. Ztg. niederzul.

Wohnung,

2 Treppen, zum Preise von 85 bis 90 Thaler Nähe des Steinwegs gesucht. Offerten unter V. 1458 an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Kinderlose Leute

(Beamte) suchen zum 1. Juli in Halle Wohnung von 80—95 Thlr. Offerten unter K. 0298 bis zum 22. d. Mts. an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Eine Wohnung

suchen kinderlose Leute zum 1. Juli event auch später im Preise bis 70 Thaler. Offerten unter G. 1495 an die Exped. d. Ztg.

Möbl. Wohnungen.

Kaufmann

sucht freundlich möbl. Zimmer, möglichst separ. Eingang, ungen. Gef. Offerten unter F. 1518 an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Geldverkehr.

8000 Thaler.

habe ich auszuleihen und bitte um Offerten sub B. f. 4273 an Rudolf Mosse, Halle. b

16,000 Mark

I. Hypothek, mündelsicher, sofort oder 1. Oktober gesucht. Offerten unter T. 0373 an die Exped. d. Ztg. erbeten.

10—12,000 Mark

zur 2. sicheren Hypothek sofort oder später zu leihen gesucht. Off. unter 1116 M. an die Exped. d. Ztg. erbeten.

21,000 Mark

werden per 1. Juli zu cediren gesucht. Dahinter stehen noch 60,000 Mark Bankgelder. Angebote unter 1153 A. an die Exped. d. Ztg. erbeten

20,000 Mark

I. Hypothek per 1. Juli cr. mit 5% Zinsen gesucht. Dahinter stehen 18,000 Mark. Zu erfragen bei Bücherrevisor Beyer, Meckelstraße 6, III.

8000 Mark

zur 2. guten Stelle hinter 14,000 Mark Mündelgeld auf eine über 4 Morgen große, mit guten neuen Gebäuden versehene Gärtnerei zu Bauzwecken sofort oder später von sehr pünktlichem Zinsenzahler zu leihen gesucht. Brandkasse der Prov.-Feuer-Versich. ca. 30,000 Mk. Miethsertrag 800 Mark. Offerten unter K. 100 hauptpostlagernd Halle erbeten.

8000 Mark

2. Hypothek hinter 40,000 Mark Bankgeld auf neues Grundstück in guter Lage von pünktlichem Zinszahler gesucht. Offerten unter B. k. 4325 an Rudolf Mosse, Brüderstraße. b

1000 Mark

zur 2. Stelle auf neues Grundstück 1. Juli zu 4½% gesucht. Offerten unter Ss. 499 an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Zu einem kleinen

technischen aber reellen Unternehmen wird ein Kaufmann, möglichst in der Metallbranche kundig mit etwas Kapital als thätiger Theilhaber gesucht. Offerten unter B. a. 4295 an Rudolf Mosse, Halle. b

Alleinstehende Dame,

geschäftstüchtig, wünscht sich an gut eingeführtem Geschäft zu betheiligen. Passend für Dame, der an gemüthlichem Zusammenleben gelegen ist. Adressen unter R. 0371 an die Exped. d. Ztg. erb.

Grundstücke.

Mein separirtes Gut,

ca. 60 Morgen, mit neuen, schönen Gebäuden, in schöner, fruchtbarster Lage Thüringens, verkaufe sofort. Louis Tautz in Hetschburg bei Bad Berka.

Gutsverkauf.

Ein in der Nähe von Cöthen belegenes Kossathengut von ca. 45 Morgen nahe dem Dorfe belegenen Acker und der darauf stehenden Ernte soll unter sehr günstigen Bedingungen verkauft werden. Gebäude in sehr guten baulichen Zustande. Eisenbahnstation. Abnahmestelle zweier Zuckerfabriken im Orte. Nähere Auskunft ertheilt Richard Tausson, Getreidegeschäft, Cöthen i/Anh., Leopoldstraße 76.

Mein kleines Gut

mit circa 8 Morgen Feld und Wiese, ganz in der Nähe von Merseburg, will ich verkaufen. Dasselbe befindet sich in bester Vorlage, hat ganz vorzügliche Wohnräume und eine fast neugebaute Scheune. Es wird eine eine nicht unbedeutende Geflügelzucht betrieben und dürfte sich dasselbe für einen Pensionär sehr gut eignen. Näheres ertheilt Ed. Sachße in Nißen Nr. 22 bei Merseburg.

Meine Wassermühle,

neuerbaut, 20 Fuß Gefälle, aushaltende Wasserkraft, 46 Morgen Feld, Wiese und Holz, ist unter günstigen Bedingungen krankheitsund familienverhältnißhalber sofort mit vollständiger Wirthschaft zu verkaufen. Krubler, Wetterscheidt bei Naumburg a. S.

Neues Haus

(kleine Villa), schön, massiv, mit großen, schönen Garten, auf dem Lande in der großen Aue, Nähe des Kyffhäuserfes, sofort billig zu verkaufen. Offerten unter A. Z. 1900 postlagernd Rossla am Kyffhäuser erbeten.

Ein Haus

in kleiner Stadt, in bester Lage, zweistöckig, worin seit 4 Jahren ein gutgehendes Weiß-, Woll- u. Schnittwaarengeschäft betrieben, ist Umstände halber für 6000 Mk. zu verkaufen, es kann auch etwas Waarenlager mit übernommen werden, auch eignet sich dasselbe zu anderen Geschäften. Offerten unter L. L. 150 an die Exp. d. Ztg. erbeten.

Mein Haus

will ich Todesfalls wegen verkaufen. Moritzkirchhof 12.

Fleischereiverkauf.

Schöne Fleischerei, vorzügliche Lage, umstandshalber sofort zu verkaufen. Wittwe Mohr, Bad Lauchstädt.

Bäckerei-Grundstück

preiswerth zu verkaufen. Zur Uebernahme sind mindestens 6000 Mark erforderlich. Agenten verbeten. Offerten sub U. p. 4330 an Rudolf Mosse, Halle. b

Eine Stadtbäckerei

ist pachtlich, auf Wunsch auch käuflich zu übernehmen. Offerten unter U. 0374 an die Exp. d. Ztg. erb.

Bäckerei

mit Materialwaarengeschäft und Schnapsschank, sehr flotter Betrieb, jährlicher Umsatz 16,000 Mark, ist bei 8000 Mark Anzahlung zu verkaufen. Carl Raspe, Hettstedt.

Zimmergeschäft.

Ein seit 40 Jahren mit bestem Erfolg betriebenes und im flotten Gange befindliches Zimmergeschäft mit guter Kundschaft, in schönster romantischer Gegend Thüringens gelegenem Landstädtchen mit Post- und Telegraphenstation, 5 km Bahnstation — 18 a 17 qm Hof, Garten, Wohnhaus u. geräumiger Werkstelle, 3 Seiten Straße, sehr bequemer Holzbezug aus 3 km entfernten fiskalischen Forste, ist wegen vorgerücktem Alter, bezüglich Aufgabe des Geschäftes sofort oder später für den billigen Preis von 18,000 Mark ohne Zwischenhändler zu verkaufen. Vorräthe können nach Uebereinkunft mit übernommen werden. Auskunft ertheilt in Weimar, Paulinenstraße 1c, I.

Krankheits- u. Todeshalber

will ich mein in Bernburg seit 13 Jahren betriebenes Colonial-, Farbenwaaren- u. Kleinhdl. mit Branntwein-Geschäft, mit großen Kellereien, Niederlage, Thoreinfahrt verpachten, späterer Kauf ist nicht ausgeschlossen. Offerten unter J. 0363 an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Gasthofs-Verkauf.

Krankheitshalber habe meinen Gasthof mit Tanzsaal, Gast-, Logir- und Wohnzimmern, 100 Mrg. Land (davon 2 Morgen großer Garten, 22 Morgen zweischür. Wiesen) mit gut anstehender Ernte, Gebäude und Inventar in gutem Zustande, zu verkaufen. Selbiger ist der einzige hier im Orte, 20 Minuten von der Kreisstadt an der Straße nach Torgau. Alles Nähere durch mich selbst. Jul. Fichtner, Lausig bei Liebenwerda.

Flotter Stadtgasthof,

schönes Eckgrundstück, feine Lage, zu verkaufen. 42,000 Mk., Anzahl. 6000 Mk., Extremiethe 2000 Mk. Näheres H. Schuster in Schönebeck a/Elbe, Friedrichstraße 37.

Zu verpachten

oder gegen Hausgrundstück zu vertauschen ist umstandshalber sofort ein flottgehender Gasthof in mittlerer Industriestadt Anhalts. Offerten unter 1156 D. an die Exped. d. Ztg.

Restauration und Garten,

Mitte der Stadt, anderer Unternehmen halber sofort zu verpachten. Offerten unter J. 0297 an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Tüchtiger Fachmann

sucht Hotel, Restaurant, Wiener Kaffee zu pachten ev. zu kaufen. Agenten verbeten. A. 100 postlagernd Weißenfels.

Land-Gasthof.

Suche einen nachweislich guten Landgasthof oder Restauration mit Materialgeschäft zu kaufen. Off. unter F. G. postlagernd Wettin a. S. niederzulegen.

Gangbaren Landgasthof,

Naumburger Gegend, Station bevorzugt, mit 4—5000 Mark Anzahlung zu kaufen gesucht. Off. mit Umsatz- und Preisangabe zu richten an Friedrich Zeitler, Alsfeld.

Kinderlose Ehelente

suchen Restaurant respekt. leere Räume zu pachten. Offerten unt. B. 1514 an die Exped. d. Ztg.

Verkäufe.

Gelegenheitskauf.

Vierpferdiger Petroleummotor, Bandsäge, Kreissäge, Transmission 2c. sofort billig zu verkaufen. Offerten unter B. z. 4315 an Rudolf Mosse, Halle. b

Ein Marshall-Dreschsatz,

54", complett, 1875 erbaut, gut erhalten, steht billig zum Verkauf bei Rob. Kreißler, Zörbig.

Verkaufe

guterhaltene amerik. Kontrollkasse, vor 2 Jahren für 1000 Mark neu gekauft. C. A. Krammisch. b

Flaschenkühlschrank,

Ladenregal mit Schubfächern, Ladentische, für Bäcker passend, Kommoden, Stühle, Tische, Bettstellen mit und ohne Matratzen, Waschtische, verkauft billig Max Jungblut, Georgstraße 3.

Landsägemaschine

verkauft Barfüßerstr. 9, Laden, b

Rumpfbadewanne,

fast wie neu, sofort zu verkaufen Dessauer Str. 13, Hof part. r.

Wellenschaukelbadewanne,

eine Kakteensammlung billig zu verkaufen Forsterstr. 47, III. l.

1 Paar gute Badenwände

und 3 Bäder, 2 große und 1 kleine Plane zu verkaufen Taubenstr. 15 im Laden.

Verkäufe.

Neues deutsches Rechtsbuch, eine Guitarre-Zither, ein Cigarretten-Automat billig zu verkaufen Sternstraße 5, part.

Wegen Geschäftsaufgabe

verkaufe 1 Dutzend Deckelleder und einige Kilo Effenzen. Offerten unter 1160 H. an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Leere Weinflaschen

zu verkaufen Bahnhofstraße 18.

Bruteier

von schwarzen Minorka verkauft Gütchenstraße 4.

Einige 20 Ctr. Kleeheu

sind zu verkaufen Spergau Nr. 85.

Planino

verk. billig Gr. Ulrichstr. 26, II. r.

Ein Doppelbuft,

ein einfaches Buft, Landentisch 2c. zu verkaufen Nicolaistr. 6. b

Möbel,

Spiegel, Polsterwaaren eigener Werkstelle verk. billig Fr. Noack, Schmeerstraße 18. Reparaturen alter Möbel in Zahlung.

Herrenschreibtisch

nur 38, Trümeau, geschliffenes Glas, 36, Salontisch 20, hochelegante Plüschgarnitur m. Büffet umzugshalber sofort verkauft Gr. Ulrichstraße 18 a, I.

Gebrauchtes Sopha

zu verkaufen Friedrichstr. 25, III. l.

Obstler-Körbe

und Hand-Tafelwagen billig zu verkaufen Zentkerstraße 15.

Hochelegan. Damenrad,

ganz neu, verkäuflich. Zu erfragen Leipziger Straße 51, Steffan's Restaurant.

Gutes Fahrrad

ist billig zu verkaufen Nicolaistraße 8, I.

Gebrauchte Fahrräder

für Herren und Dame zu verkaufen. Jedes 65 Mk. Magdeburger Straße 25, III.

2 Geschäftswagen,

für Flaschenbier- oder Brodtransport geeignet, verkauft Nikolaistraße 6. b

Handwagen

verkäuflich Nikolaistraße 6. b

Ein paar Füchse

zu verkaufen; 6 Jahre alt, gesund und fehlerfrei, zu Kutsch- und Lastfuhrwerk, zugleich einen Break und Lastwagen. Augustsstr. 58.

Zwei Kühe,

eine hochtragend, eine frischmelkend sind zu verkaufen in Obereichstädt Nr. 42.

Rüde

der Leonberger Rasse, 76 cm hoch, orangegelb mit weiß, dunklen Spitzen, 1¾ Jahr alt, preiswerth zu verkaufen. Näh. Krankenhaus Bergmannstrost.

Junge Foxterrier-Rasse

abzugeben Brunnenplatz 7.

Kaufgesuche.

Gebrauchter Teppich,

Salongröße, zu kaufen gesucht. Offerten unter Ww. 503 an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Zu kaufen sucht

5 noch gut erhaltene Fenster, ca. 0,95 breit und 1,60—1,70 hoch, 3 desgl. Thüren, ca. 0,95—1,00 breit und 2,00 hoch. Aug. Peter, Königstraße 19.

Oefen u. Kochmaschinen

kauft zu jeder Zeit R. Walter, Mansfelder Straße 55.

Getragene Herrenkleider,

Schuhwerk kauft stets Schleich, Alter Markt 54.

Vermischtes.

Reell.

Rentier, aus dem Kreise gebildeter Landwirthe, Mitte 40er Jahre, ledig, mit 60,000 Mark Vermögen, sucht Annäherung, zwecks Heirath, an nur ältere vermögende Dame, am liebsten vom Lande. Offerten unter C. S. 655 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a/S., erbeten.

Achtb., kräftiges Mädchen,

welches Landwirthschaft, sowie was zur tüchtigen Hausfrau gehört erlernte und vermögend ist, wünscht Landwirth oder gutsituirten Herrn zu heirathen. Offerten unter U. h. 4323 an Rudolf Mosse, Halle. b

Pension

für 14 Tage für 2 Mädchen von 9 und 12 Jahren (höh. Töchterschule besuchen) in gutem Hause im August gesucht. Offerten mit Preis unter 1155 C. an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Einfache Pension

wird für eine Frau für einige Wochen in der Umgebung von Halle gesucht. Offerten unter 1150 W. an die Exped. d. Ztg.

In die Sommerfrische.

Wer nimmt gebildetes 15jähriges Mädchen, Waise, aus guter Familie, mit besten Zeugnissen, zur Gesellschaft und Belehrung des eigenen Töchterchens mit ohne Vergütung? Gefl. Offerten unter Rr. 498 an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Perfekte Plätterin

empfiehlt sich in und außer dem Hause. Näh. Kuhgasse 2, part.

Wäsche

zum Zeichnen wird angenommen Lilienstraße 8, parterre rechts.

Saubere Waschfrau

sucht noch Wäsche. Fr. Stein, Herrenstraße 6, II.

Goldener Klemmer

mit goldenem Kettchen Dienstag zwischen 1½—3¼ Uhr von Blau's Conditorei bis Huth & Co. verloren. Gegen Belohnung abzugeben 2. Expedition d. Ztg. Markt 24.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19000620047/fragment/page=0003

Marktkirche.

Freitag, den 22. Juni, Nachm. 5 Uhr (Einlass ¼5 Uhr)

Geistliches Concert

des (verstärkten) Stadtsingechores.

Leitung: O. Schröder.

Solist: Herr Hoforganist **R. Bartmuss**, Königl. Musikdirector aus Dessau.

Orchester: Kapelle des Königl. Infanterie-Reg. Nr. 36.

Programm: à capella-Chöre von Palestrina, H. Schütz, J. S. Bach und C. Piutti. Präludium und Fuge für Orgel von J. S. Bach, Concert für Orgel und Orchester (mit Schlusschor) von R. Bartmuss. 2 Stücke für Streichorchester und Orgel von G. F. Händel, Sonata „plan e forte" für 2 Instrumentalchöre und Orgel von G. Gabrieli (1597).

Karten à 2,00 M. für Altarplatz, à 1,50 M. für nummer. Schiff, à 0,75 M. für unnummer. Schiff, à 0,50 M. für Emporen, Texte à 0,10 M. in der Buch- und Kunsthandlung des Herrn **Albert Neubert**, Poststr., am Concerttage von 4 Uhr ab der Kirche gegenüber in dem Geschäft des Herrn **Wissell**, Marktplatz 11.

Der Ertrag ist für den Evangelisch-kirchlichen Hilfsverein bestimmt.

Ausschank der Hall. Actienbrauerei,

Dessauer Strasse 1.

Zum Jahrmarkt

empfehle meine Lokalitäten mit großem Garten u. großen Colonnaden. Warme und kalte Speisen der Jahreszeit entsprechend. Stets frisch: Actien-Pilsner und das wohlschmeckende „Adlerbräu," 4/10 15 Pfg. Von früh 9 Uhr an **Concert**, wozu ganz ergebenst einladet **H. Becker.**

Achtung! Viehmarkt!

Turnhalle!

Donnerstag und Freitag

Bewirthschaftung durch Friedrich Thurm.

Etablissement „Goldener Hirsch."

Täglich Abends 8 Uhr

Frei-Concert.

Raben-Insel.

Traxdorf's Jägerheim.

Regelmäßig Nachmittag 3 Uhr

Frei-Concert.

Garten- und Concert-Etablissement

„Altenburger Hof."

Morgen Donnerstag **Opern-Abend,**

ausgeführt von der gesammten **H. Engelmann'schen Kapelle.**

Programm u. A.: „Tell-Ouverture", „Faustfantasie", „Carmen", „Zauberflöte", „Cavalleria rusticana" ꝛc.

Durch dieses kunstsinnige Programm glaube ich meinen werthen Gästen einen angenehmen Abend versprechen zu können.

Alter Markt 5. Hochachtungsvoll **Richard Schulze.**

Restaurant Germaniagarten.

Heute Mittwoch Abend **Frei-Concert,** wozu freundlichst einladet **H. Kühn.**

NB. Nächsten Sonntag Abend **Militär-Concert,** ausgeführt von der Kapelle des Artillerie-Regiments Nr. 75.

Alkoholfreie Wirthschaft „Rosenthal,"

Halle a. S., Weidenplan 4.

Kräftiger Mittagstisch zu 60 und 75 Pfg.

Kein Trinkzwang. — Keine Trinkgelder.

Kalte und warme Speisen nach der Karte zu jeder Tageszeit.

Alkoholfreie Weine u. Biere. Selterwasser u. Brauselimonaden.

Sämmtliche Getränke auch außer dem Hause.

Café.

Angenehmer Gartenaufenthalt. Asphalt-Kegelbahn.

Kurbelstickerei.

Application, Soutachirung wird auf Kleider, Portièren angefertigt **Wilhelmstraße 7,** Gartenhaus 2 Tr.

Hilfe

gegen Blutstockung in allen Frauenleiden. Krankenpflegerin **Fischer,** Berlin, Chausseestraße 111, zweites Quergebäude I.

Volks-Kaffee-Hallen

des Vereins für Volkswohl:

I. am Leipziger Thurme,
II. Alte Promenade (Reitbahn),
III. Moritzzwinger,
IV. im „Rothen Thurm" in der früheren Hauptwache.
V. Vor dem Steinthor (Walhalla).

Alle fünf sind geöffnet von früh ½6 Uhr an.

Es wird verabreicht:

Kaffee, Cacao, Milch, Fleischbrühe, Selterwasser, Limonade — à 5 Pfg.

in IV. auch Suppe zu 10 Pfg.

Marken zu 5 Pfg., welche sich besonders zu Geschenken an Bedürftige eignen und in den 5 Hallen verwendet werden können, sind in den 5 Hallen, sowie bei Herrn Kaufmann **Beyer,** Ecke der Leipziger u. Königstraße, Herrn Kaufmann **Hille,** Geiststraße 68, sowie bei **Herrn Flade,** Zwingerstr. 5 zu haben

---

Apollo-Theater.

Donnerstag den 21. Juni 1900

Jahres-Benefiz für den artistischen Leiter **Max Larsen.**

Doppel-Concert. Italienische Nacht. Brillante Illumination.

Elite-Variété-Vorstellung.

Auf vielseitiges Verlangen: **Elsa** und **Rudolf Raab** in ihrer „Bayrischen Einquartierung in Frankreich." Urkomische Episode aus den Kriegsjahren 1870/71.

Die **Gebrüder Georgi** in ihren sensationellen Leistungen.

Margarete Larsen, Original-Soubrette mit neuen Vorträgen.

Herr **Concertmeister G. Bachmann,** Violin-Virtuose (Faust-Fantasie von Sarasate).

Frz. Gossmann, Tanzparodist.

Borsinltroupe, die besten Akrobaten auf rollenden Kugeln.

Curt Moreno, Gesangshumorist.

Elsa u. Rud. Raab, die Lieblinge des Halleschen Publikums.

Die **3 William,** Handstandkünstler allerersten Ranges.

Emmy Frühling, Or.-Soubrette.

Nach der Vorstellung: **Familien-Kränzchen.**

Zu diesem Kränzchen haben **nur** Besucher der Vorstellung Zutritt.

Anfang des Concerts 7½ Uhr, der Vorstellung 8 Uhr, Ende 11 Uhr.

Der Haupttheil der Specialitäten-Vorstellung **beginnt um 10 Uhr!**

„Weissbier-Salon."

Heute Mittwoch Abend Frei-Concert.

Anfang 8 Uhr. Ergebenst **H. Jandt.**

Ornithologischer Central-Verein

für Sachsen und Thüringen.

Vereins-Versammlung

Donnerstag, den 21. Juni cr., Abends 8 Uhr in dem Garten unseres II. Vorsitzenden, Herrn Stärkefabrikant **H. Nebert** hierselbst.

Tagesordnung:

1. Besichtigung des Gartens unter Führung des Herrn Nebert. 2. Darauf Berathung im Saale des Gartenhauses über die Abnahme der Drosseln durch den Krammetsvogelfang.

Der Vorsitzende.

Sonntag, den 24. Juni cr., Nachmittag 3 Uhr findet im **Stoye'schen Gasthofe zu Teicha** eine **Ver-sammlung** der Mitglieder des **Wettiner Vieh-Versicherungs-Vereins,** zur Besprechung von Vereins-Angelegenheiten, statt, wozu sämmtliche Mitglieder aus Teicha und Umgegend eingeladen werden.

Der Vorstand des Vieh-Versicherungs-Vereins.

Fernsprecher **Städtisches Eisen-Moor-Bad** Elektr. Licht

Bahnstation. **Schmiedeberg** Postbez. Halle.

Preisgekrönt: Sächs.-Thür. Industrie- u. Gewerbe-Ausst.

Vorzügl. Erfolge bei Gicht, Rheumatismus, Nerven- u. Frauenkrankheiten. Gesunde Waldgegend. Saison: 1. Mai bis Ende Septbr.

Prospekte und Auskunft durch die **Städtische Bade-Verwaltung.**

Königl. Bad Nenndorf.

Stärkstes Schwefelbad Deutschlands,

bei **Hannover, Bahnstation.**

Schwefel-, Sool-, Schlamm-, Douche-, Russ.-Römische Bäder; Schwefel- und Soolinhalation, Schwefelgas-Vollbäder. **Vorzüglich eingerichtetes Schlammbadehaus.** Gegen Gicht, Rheumatismus, Lähmungen, Knochenleiden, Hautkrankheiten, Metallvergiftungen, Frauenleiden, Unterleibsstockungen, Erkrankungen der Athmungsorgane, Asthma, Skrophulose u. s. w. Saison 1. Mai bis 1. October. Prospecte gratis und franco durch die Badeverwaltung.

Kgl. Brunnen-Direction.

Suderode a. H. Soolbad und klimatischer Kurort.

Hôtel und Pension Michaelis,

beste Lage am Walde, gegenüber dem Gemeindebadehause, auf das Comfortabelste eingerichtet, empfiehlt sich dem geehrten reisenden Publikum. Gute Pension. Hotelomnibus an der Bahn. Prospekte. Fernsprecher Nr. 41.

Bes. **Fr. Michaelis.**

Luftkurort u. Soolbad „Waldhaus".

Fernspr. Waldhaus 1040 bei Halle a. S.

Fernspr. Hotel Continental Halle 496.

Mitten in den **Königl. Forsten bei Halle a. S.** In 17 Min. per Bahn von Halle zu erreichen. Grossartige comfortable Anlagen, geeigneter Aufenthalt auch für Familien, Reconvalescenten und Erholungsbedürftige. Volle Verpflegung und Pension vorzüglich, pro Tag von 4 Mark an, Logis mit Portion Kaffee und Gebäck, II. Frühstück beliegtes Butterbrot, Diner bestehend aus Suppe, Gemüse, Fleisch (Braten), Butter und Käse, Tasse Kaffee. Abendorot nach Wahl bis 1 Mark, 75 Zimmer. Ausgedehnte Spaziergänge in ozonreichen Eichen- und Nadelkieferwäldern. Aussichtspunkte. Geschützte Veranden für mehrere 1000 Personen. Säle zur Abhaltung von Festlichkeiten für Vereine und Gesellschaften. Näheres durch **Carl Leistner,** Besitzer der Etablissements Waldhaus und Hôtel Continental, Halle.

Trink- und Badekuren.

Karlsbad Mergentheim

(Württemberg).

Ueberraschende Heilerfolge mit dem die Vorzüge der berühmtesten Heilquellen in sich vereinigenden kochsalz- und kohlensäurehaltigen Mergentheimer Bitterwasser bei *Leberkrankheiten, katarrh. Gelbsucht, Gallensteinen, Herzkrankheiten, chron. Magen-* und *Darmerkrankungen* mit *Verstopfung, Frauenkrankheiten, Gicht, Fettleibigkeit, Zuckerharnruhr.* Durch ärztliche Autoritäten bestätigt. Ausführl. Prospekte unentgeltlich durch die **Kurverwaltung.**

Saison Mai bis Oktober.

---

van Houtens Cacao

½ Kilo genügt für 100 Tassen

Ein einmaliger Versuch überzeugt, dass van Houtens Cacao für den täglichen Gebrauch allen anderen Getränken vorzuziehen ist. Er ist nahrhaft, nervenstärkend und stets wohlschmeckend. Weitere Vorzüge sind die leichte Verdaulichkeit und schnelle Bereitungsweise. Van Houtens Cacao wird niemals lose verkauft, sondern ausschliesslich in den bekannten Blechbüchsen. Bei lose ausgewogenem Cacao bürgt nichts für die gute Qualität.

Auswärtige Theater.

Freitag den 22. Juni 1900.

Erfurt (Sommerth.): Der Zigeunerbaron.

Leipzig (Neues Th.): Der Barbier von Sevilla.

Leipzig (Altes Th.): College Crampton.

Pfaffendorf-Gollme

Zum

Rosenfest-Ball

am Sonntag den 24. Juni labet freundlichst ein **Th. Zscheyge.**

Anfang Nachmittags 3 Uhr.

Zur Rosenzeit Ihr schönsten Maid
Und Ihr brausten Jünglinge Alle,
Stellt Euch ein zum Rosenfeitballe.

Weinstube Hôtel Tulpe

4 grosse Krebse 60 Pf.

Gabelsberger'scher Stenographen-Verein

Donnerstag 8 Uhr Abends Sitzung im **Sport-Hôtel, Gr. Steinstraße.**

Männer-Turn-Verein.

Die gemeinsamen Turnübungen der Mitglieder u. Jugendturner finden Dienstag und Freitag Abend von 8—10 Uhr in der Turnhalle Charlottenstraße 15 statt. — Mittwoch Abend von 8—10 Uhr Turnen der Damen-Abtheilung. — Donnerstag Abend von 8—9 Uhr Turnen der Alte-Herren-Riege

Anmeldungen werden entgegengenommen in der Turnhalle und von den Herren Civil-Ingenieur Schreiber Hedwigstr. 12, Schneidermstr. Hädicke A. d. Univers. 2. u. Turnlehrer Lüssler Francke'schen Stiftungen.

Lotterie-Scat! Achtung! Lotterie-Scat!

Zur Vergrößerung eines Lotterie-Scats werden noch einige Mitglieder gesucht. **Erster Spielabend** Donnerstag den 14. d. Mts. Abends 9 Uhr in **M. Matter's Restaurant,** Ludwig Wurchererstraße 71.

Lotterie-Scat! Achtung! Lotterie-Scat!

Wildemann im Harz.

Luftkurort 422 Meter.

Bahnstation, Post, Telegraph, Arzt, Bäder spec. Fichtennadel.

Prospekte u. jegl. Auskunft durch **Die Kurkommission.**

Bad Lauterberg am Harz.

Hotel Langrehr

I. Ranges, durch Neubau vergrössert

Privatheim f. Damen hess. Stände w. einige Zeit zurückgez. z. leb. wünsch. Streng. diskr., kein Bericht, Bad i. d. Ex. Marie Steuder, Geb., Leipz.-Gohlis 23 I.

Ferien-Aufenthalt

finden 2 Kinder zu den beiden eigenen von 8—11 Jahren auf dem Lande. Pension mäßig. Näheres unter 1141 N. an die Exped. dieser Zeitung.

Tanz-Unterricht.

Sämmtliche Rundtänze lehre Damen und Herren jeden Alters in 4—5 Privatstunden gründlich und ungenirt. Weitere Anmeldungen nehme ich **Freitag** den 22. Juni von 6 bis 10 Uhr Abends in der **Börsenhalle Großer Berlin** entgegen. Damen sowie Herren können sich Zeit und Stunde zum Unterricht wählen.

Auch nimmt der Oberkellner Herr Otto Raabe, Börsenhalle jederzeit Anmeldungen für mich an.

Franz Schapitz,

Tanzlehrer, früher **Solotänzer.**

Ertheile auch **Ballet-Unterricht.**

Tanz-Unterricht.

An einem Gymnasiasten-Cursus während der Dauer der großen Ferien können noch Interessenten theilnehmen.

Herm. Wipplinger, Tanzlehrer, Augustastraße 11, I.

Tanz-Unterricht

wird gründlich gegen mäßiges Honorar in kurzer Zeit ertheilt.

H. Weber, Dorotheenstr. 12.

Vor der Reise!

Nun geht's wieder hin zur See
Oder waldigen Bergeshöh',
Daß frische Kraft u. fröhlicher Muth
Einziehe aus neue in Herz und Blut.
Gott geb's! — Doch zum Wunsch eine Bitte:
Eine Mutter, stets fleißig und fromm in der Mitte
Von acht Kleinen, jetzt matt u. bleich u. Sorgen dazu —
Wie wohl thät' auch ihr einmal Waldluft und Ruh.
Nicht an Meeresstrand oder Gletscherrand,
Nein, nur in unserer Haide;
Wer hilft? Wem ist's eine Freude?

Pfarrer Bach, Kaiserstraße 26

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19000620047/fragment/page=0004